

VORTRAG

Regieren. Innenansichten der Politik Über die Gefährdungen der Demokratie

Ein Bericht aus 28 Jahren Regierungsverantwortung.

Donnerstag, 20. November 2019, 20 Uhr c.t.



Bild: Thomas de Maizière, privat



Jeder weiß, wie der Arbeitsalltag eines Lehrers oder eines Arztes aussieht was genau aber macht ein Politiker, zumal ein Minister? Wie regiert man in einer parlamentarischen Demokratie? Thomas de Maizière verfügt wie nur wenige Spitzenpolitiker in Deutschland über 28 Jahre Erfahrung in direkter Regierungsverantwortung auf Landes- und Bundesebene: Als Bundesminister des Inneren setzte er sich beispielsweise mit der vermehrten Zuwanderung von Flüchtlingen und ihrer Integration auseinander. Er bietet dem Leser Innenansichten der Macht, definiert sein Selbstverständnis als Politiker und erklärt anhand zahlreicher Situationen aus seiner Amtszeit, wie wir regiert werden. Er berichtet über Alltägliches, aber thematisiert auch Entscheidungsprozesse in Extremsituationen, wie anlässlich der Terrordrohung in Hannover im Jahr 2015. Thomas de Maizière war in dem Stab der letzten demokratischen DDR-Regierung, für die er den Einigungsvertrag mitverhandelte. Im Anschluss arbeitete er in sechs verschiedenen Staatssekretärs- und Ministerämtern in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen. Von 2005 bis 2018 gehörte er der Bundesregierung an, zunächst als Chef des Bundeskanzleramtes, danach als zweimaliger Innen- und als Verteidigungsminister. Bis Dezember 2018 saß er zudem im Präsidium der CDU.

Termin	Mittwoch, 20. November 2019, 20 Uhr c.t.
Ort	Hörsaal 1010, Albert-Ludwig-Universität Freiburg, Kollegiengebäude I, Platz der Universität 3, 79098 Freiburg
Referent	Dr. jur. Thomas de Maizière MdB, ehemaliger Innen- und Verteidigungsminister der Bundesrepublik Deutschland
Begrüßung	Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter der Außenstelle Freiburg
Moderation	Dr. Arndt Michael, Programmkoordinator Colloquium politicum & FRIAS Freiburger Horizonte
Seminar-Nr.	51/47b/19

Aus Sicherheitsgründen Eintritt nur mit Ticket. Kostenlose Ticketausgabe ab 19.15 Uhr, Einlaß ab 19.45 Uhr. Kartenreservierungen sind nicht möglich.